

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/163/2011)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 11.03.2011
Sachbearbeitung:	Herr Hesebeck , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Bau- und Umweltausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)	31.03.2011	Vorberatung	

**Lärmemissionen der Firma Allfein
Antrag der GLW-Fraktion im Dannenberger Stadtrat**

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Das Dauergeräusch ist der Fa. Allfein bekannt. In einem mit dem Geschäftsführer des Dannenberger Standortes geführten Gespräch, hat Herr Kopp erklärt, dass er von betroffenen Anwohnern darauf aufmerksam gemacht wurde. Er hat die Beschwerdeführer besucht und das Geräusch selbst vernommen. Daraufhin hat er die Geräuschquelle suchen lassen, das Geräusch konnte aber keiner speziellen Lüfteranlage oder Kühlung zugeordnet werden.

Dies kann allerdings damit in Zusammenhang stehen, dass das Geräusch nach Aussage von Herrn Kopp, von den Beschwerdeführern nicht mehr vernommen worden sein soll, es also wohl weg gewesen ist über mehrere Tage.

Seit ca. 2 Wochen ist das Geräusch aber wieder zu vernehmen. Die Fa. Allfein hat jetzt die bauausführenden Unternehmen aufgefordert, erneut nach der Zuordnung der Geräuschquelle zu suchen. Möglicherweise entsteht auch durch die Anordnung der Anlagenaustrittsöffnungen in den U-förmigen Innenhof ein Additionseffekt. Sollte dies der Fall sein, wird die bauliche Veränderung einzelner Anlagenaustrittsteile erfolgen. Die Fa. Allfein ist an einer einvernehmlichen Lösung sehr interessiert, wobei die erforderlichen und festgesetzten Grenzwerte einzuhalten sind.

Das Gewerbeaufsichtsamt ist in regelmäßigem Kontakt mit der Geschäftsführung der Fa Allfein in Dannenberg.

Fragenkatalog:

1. Was ist die Ursache des Dauertons?

Siehe Sachverhaltsdarstellung.

2. Werden die in der Genehmigung vorgesehenen Lärmschutzgrenzwerte der Fa. Allfein eingehalten und welche sind dies?

In der Genehmigung sind für den Bereich Probsteikamp tagsüber 55 dB(A) und nachts 40 dB(A) als Immissionswerte festgelegt worden.

Eine Messung ist bisher nicht erfolgt, da unabhängig der Tatsache, ob die Werte eingehalten sind, das auftretende Geräusch gemindert werden soll.

3. Gibt es Möglichkeiten wenigstens in der Nacht die entsprechenden Aggregate abzuschalten?

Da die tatsächliche Emmissionsquelle bisher nicht feststeht, kann diese auch nicht ausgestellt werden.

Generell ist aber zu erwarten, dass Teile oder auch die Gesamtheit der Lüfter- und Kühlanlage die Geräusche verursachen. Da Kühlkreisläufe bei der Lebensmittelherstellung nicht unterbrochen werden können, wird die Situation aber auch nicht durch einfaches ausstellen von Anlagenteilen zu verbessern sein. Hierzu bedarf es einer technischen Problemlösung

Anlagen:

- Antrag der GLW-Fraktion zum BauA 31.03.2011